

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 1 von 8

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname CK, Einzeltest  
Mat.-Nr. CK 321

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung Reagenz zur In-vitro-Diagnostik  
Nur zur berufsmäßigen Verwendung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Diaglobal GmbH  
Innovationspark Wuhlheide  
Köpenicker Str. 325  
12555 Berlin  
E-Mail: Info@diaglobal.de  
Tel: +49 (0)30 / 6576-2597  
Fax: +49 (0)30 / 6576-2517

1.4 Notrufnummer +49 (0)30 / 6576-2597 (während der normalen Geschäftszeiten)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Kit CK 321 enthält Startreagenzkappen R1, Einzeltestküvetten mit Puffer-Lösung R2 und Reaktionsgefäße mit Verdünnungslösung R3.  
R1, R2 und R3 sind Gemische.

#### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

R2: Repr.1A; H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
Skin Sens. 1B; EUH208: Enthält Imidazolidinylnharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

R1 und R3: Keine gefährlichen Gemische  
Die Einstufung von R2 ist bestimmend für die Kennzeichnung des Kits.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung CLP

Gefahrenpiktogramm



Signalwort

**Gefahr**

Gefahrenhinweise

H360D  
EUH208

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
Enthält Imidazolidinylnharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P201  
P280  
P308+P313

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.  
Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 2 von 8

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Stoffe** Nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

#### Startreagenz R1:

Chemische Charakterisierung  
Gefährliche Inhaltsstoffe

R1: Festphasen-Reagenz auf Polypropylen-Basis  
Das Gemisch enthält keine Gefahrstoffe in Mengen, die nach geltendem Recht in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

#### Puffer-Lösung R2:

Chemische Charakterisierung

R2: Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe im Gemisch R2			
Bezeichnung	CAS-Nr.:	Einstufung (Quellen ECHA und Hersteller)	Gehalt
Imidazol	288-32-4	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken; H302 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden; H314 Kann das Kind im Mutterleib schädigen; H360D	< 0,6 %
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Kann allergische Hautreaktionen verursachen; H317	0,1 %

#### Verdünnungslösung R3:

Chemische Charakterisierung  
Gefährliche Inhaltsstoffe

R3: Wässrige Lösung  
Das Gemisch enthält keine Gefahrstoffe in Mengen, die nach geltendem Recht in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

Anmerkungen Die Gemische R2 und R3 enthalten Natriumazid (<0,1 %) als Konservierungsmittel. Die in diesem Abschnitt wiedergegebene Einstufung gilt für die Reinstoffe. Für die Einstufung des Gemisches ist Pkt. 2.2 maßgebend.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Betroffene Stellen mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augen mehrere Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei anhaltender Augenreizung Arzt konsultieren.

Sofort Mund mit Wasser ausspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und in Kapitel 11 beschrieben.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung

Symptomatische Behandlung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 3 von 8

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Keine Beschränkung Die Flüssigkeit ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung	Mit gefährlichen Zersetzungen ist nicht zu rechnen. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich
-----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Bei Umgebungsbrand: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
----------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Geeignete Schutzkleidung tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßnahmen bei Verschütten Bindemittel	Mit inerten, absorbierenden Material aufsaugen. Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren.
---------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung behandeln.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Arbeitsplatz und Geräte sauber halten. Arbeitsraum gut lüften.
Schutz- und Hygienemaßnahmen	Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor dem Betreten von Räumen, in denen gegessen wird, Laborkittel ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Bei +2 bis +8°C lagern. Vor Hitze und starker Lichteinwirkung schützen.
Anforderung an Lagerräume	Keine besonderen Anforderungen
Zusammenlagerungshinweise	Keine

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Labordiagnostik



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 4 von 8

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

MAK - Wert

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### 8.2.1 Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen, es ist sicherzustellen, dass sich eine Augendusche in der Nähe des Arbeitsplatzes befindet.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Keiner

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Laborkittel

Handschutz

Einweghandschuhe gemäß EN 374, Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Startreagenz R1

Aussehen

Form: fest

Geruch

Geruchlos

Geruchsschwelle

Nicht relevant

pH-Wert

Nicht relevant

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht relevant

Siedebeginn/Siedebereich

Nicht relevant

Flammpunkt/Flammbereich

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht relevant

Selbstentzündlichkeit

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck bei 20°

Nicht relevant

Relative Dampfdichte

Nicht relevant

Dichte

Nicht relevant

Löslichkeit in Wasser

Größtenteils unlöslich

#### R2: Puffer-Lösung

Aussehen

Form: flüssig

Geruch

Farbe: farblos

Geruchsschwelle

Charakteristisch

pH-Wert

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

pH 6,1 -6,3

Siedebeginn/Siedebereich

Ca. 0°C

Flammpunkt/Flammbereich

Ca. 100°C

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündlichkeit

Keine Daten verfügbar

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Dampfdruck bei 20°C

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Keine Daten verfügbar



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 5 von 8

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar  
Dichte  $\approx 1$  g/mL  
Löslichkeit in Wasser Vollständig mischbar

### R3: Verdünnungslösung

Aussehen Form: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch Geruchlos  
Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar  
pH-Wert pH 7,4-7,8  
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Ca. 0°C  
Siedebeginn/Siedebereich Ca. 100°C  
Flammpunkt/Flammbereich Keine Daten verfügbar  
Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar  
Selbstentzündlichkeit Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.  
Explosionsgefahr Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
Dampfdruck bei 20°C Keine Daten verfügbar  
Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar  
Dichte  $\approx 1$  g/mL  
Löslichkeit in Wasser Vollständig mischbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter den angegebenen Lagerungsbedingungen
- 10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze und starker Lichteinwirkung schützen
- 10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Säuren und Laugen
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei bestimmungsgemäßer Lagerung keine Zersetzungsprodukte bekannt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angabe zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte der Komponenten (Quellen ECHA und Hersteller)				
Bezeichnung	CAS-Nr.:	LD50 Oral	LC50 Einatmen	LD50 Dermal
Imidazol	288-32-4	Ratte - 970 mg/kg		
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Ratte - 5.200 mg/kg		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Daten verfügbar  
Schwere Augenschädigung-/ Reizung Kein Daten verfügbar  
Sensibilisierung der Atemwege /Haut Maus - Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B. (OECD Prüfrichtlinie 442B)  
Keimzell-Mutagenität Keine Daten verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname:

**CK, Einzeltest**

Materialnummer:

CK 321

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 6 von 8

Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Repr. 1B: H360 = Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Wirkungen auf und über die Muttermilch	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar
	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar
Aspirationstoxizität	Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität  
Wassergefährdungsklasse

Für das Produkt sind keine Daten verfügbar.  
(Selbsteinstufung) National: WGK 1, schwach wassergefährdend;

Ökotoxizität der Komponenten (Quellen ECHA und Hersteller)					
Bezeichnung	CAS-Nr.:	Süßwasserfisch	Wasserfloh	Algen/Wasserpflanzen	Mikroorganismen
Imidazol	288-32-4		Daphnia magna 341,5mg/l - 48 h	133 mg/l - 72 h (DIN 38412)	Belebtschlamm - 1.000 mg/l - 30 min
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Lepomis macrochirus - > 1.000 mg/l - 24 h			

12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine Daten verfügbar

12.3 **Bioakkumulationspotential** Keine Daten verfügbar

12.4 **Mobilität im Boden** Keine Daten verfügbar

12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 **Andere schädliche Wirkungen** Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln

**Produkt** Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung  
**Abfallschlüssel** 180106: Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten. Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Verpackung** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 7 von 8

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |                                                                                                     |                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer</b><br>ADR, IMDG, IATA                                                            | Nicht als Gefahrgut eingestuft                            |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b><br>ADR,IMDG, IATA                                  | Nicht als Gefahrgut eingestuft                            |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>                                                                | Nicht als Gefahrgut eingestuft                            |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>                                                                       | Nicht als Gefahrgut eingestuft                            |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>                                                                          | Nicht als Gefahrgut eingestuft                            |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                          | Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar                                           |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Imidazol CAS-Nr.: 288-32-4

Nationale Vorschriften Deutschland

Lagerklasse 12 = Nichtbrennbare Flüssigkeiten  
Wassergefährdungsklasse 1 = Schwach wassergefährdend

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Abkürzungen:

Repr. 1A	Reproduktionstoxizität
Skin Sens. 1B	Allergische Hautreaktion

Literatur: BG RCI: Merkblatt M 039 „Fruchtschädigungen, Schutz am Arbeitsplatz“

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 8 von 8

---

Grund der letzten Änderungen      Allgemeine Überarbeitung  
Einstufung gemäß  
Verordnung EG 1272/2008

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**